

L02094 Peter Altenberg an  
Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]

Peter Altenberg

Semmering  
Hotel Panhans.

Lieber D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler,

ich schreibe es Ihnen ganz klip und klar, denn alles Andere hätte gar keinen Sinn:

5 Eine Reihe von Menschen, die mich bisher durch fixe monatliche Beiträge unterf-  
tützt haben, sind allmählich »ausgesprungen«. Ich frage daher bei Ihnen, dem vom  
Schicksale Begünstigten, an, ob Sie oder Andere (Beer-Hoffmann, Hugo Hofmann-  
stal, Hermann Bahr ETC. ETC.)

mir die Sorge meines Lebensabends

10 (»tieffte Lebensnacht« sollte es eigentlich lauten) erleichtern wollen!?!? »Bis zum  
53. Jahre habe ich mich so »durchgefretet«.

Ich bin seit 8 Wochen von einer »allgemeinen Nervenentzündung«  
(POLYNEURITIS) Tag und Nacht gefoltert, dazu die feilsche Depression!

Ich bitte sehr, dieses Schreiben als Geheimnis zu betrachten. »Ich appelliere an den

15 Menschen und den Dichter.

Meine Tage sind gerichtet und gezählt, da gibt es keine Demütigung mehr, man ist  
schon halb wo anders, dort wo die Beurteilungen des Menschen und seiner Seele  
anders gewertet werden!

Ihr unglückfeliger

Peter Altenberg

Semmering, Hotel Panhans.

Es ist ein Notfchrei eines schwerst Bedrängten.

Geheimnis!!!

- ✎ Versand durch Peter Altenberg am [7. 11. 1912] in Semmering  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [8. 11. 1912 – 12. 11. 1912?] in Wien
- ☞ CUL, Schnitzler, B 2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1051 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/11 912«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »10«
- ☞ DLA, A:Schnitzler, 85.1.2342, S. 9–10.  
maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 1051 Zeichen  
Schreibmaschine  
HandschriftX2 einer Schreibkraft: Bleistift (Unterstreichungen, zwei Korrekturen)  
Zusatz: Die Abschrift mit Schnitzlers Schreibmaschine mit weiter Spationierung  
erstellt und ist womöglich kurz nach dem Tod Altenbergs entstanden.
- ☞ 1) Kurt Bergel: *Arthur Schnitzlers unveröffentlichte Tragikomödie Das Wort*. In: *Studies in Arthur Schnitzler. Centennial Commemorative Volume*. Herausgegeben von Herbert W. Reichert und Herman Salinger. Chapel Hill: *University of North Carolina Press* 1963, S.21 (UNC Studies in the Germanic Languages and Literatures, 42).  
2) Arthur Schnitzler: *Das Wort. Tragikomödie in fünf Akten. Fragment*. Aus dem Nachlaß herausgegeben und eingeleitet von Kurt Bergel. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1966, S. 10.

3) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.478.

<sup>13</sup> *gefoltert*] dreifach unterstrichen

<sup>14</sup> *Geheimnis*] dreifach unterstrichen

<sup>18</sup> *anders*] dreifach unterstrichen

## Index der erwähnten Entitäten

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1  
BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1  
  
HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1  
**Hotel Panhans**, *Hotel*, 1  
  
**Semmering**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02094.html> (Stand 14. Februar 2026)